



Der Cheruskerfürst Arminius wurde, besonders ab dem 19. Jahrhundert, als Befreier von den römischen Invasoren gefeiert und in verschiedenen Zusammenhängen seitdem immer wieder als nationalistisches Symbol instrumentalisiert.

## Editorial

Bisweilen werden die in *Geschichte lernen* angebotenen Themen von der Wirklichkeit überholt. Man hätte, angesichts der Meldungen über das weltweite Wiedererstarken des Nationalismus, den Gegenwartsbezug im Basisartikel beinahe täglich ändern können. Überall gewinnen nationalistische Parteien an Zustimmung, sei es die AfD, der französische FN, die polnische PiS oder die ungarische Fidesz. Die Kernbotschaft dieser Strömungen besteht darin, einer verunsicherten Bevölkerung zu vermitteln, ihre Lage würde sich verbessern, wenn die Politik sich auf die „eigenen Leute“ konzentrieren würde. Diese Prognose wird durch propagandistische Argumente gestützt: ethnische wie kulturelle Vielfalt sei eine Gefahr, gefährde die Versorgung mit Wohnungen, Arbeitsplätzen oder Sozialleistungen und schränke die Entfaltungsmöglichkeit der nationalen Mehrheit ein. Bei näherem Hinsehen erweisen sich diese Argumente jedoch als falsch, erlogen, wissenschaftlich überholt oder zu kurz gegriffen. Ihre Stärke beziehen sie aber nicht aus rationaler Überzeugungskraft, sondern aus einer Kanalisation von Irrationalität und Emotionalität. Mit rationalen Argumenten sind extreme Nationalisten kaum zu erreichen. Mit rationalen Argumenten kann man aber vielleicht denjenigen ein Angebot machen, die nicht auf diese Rattenfänger hereinfallen wollen. Ich hoffe, die Artikel dieses Heftes bieten dazu die Möglichkeit.

Markus Bernhardt

Markus Bernhardt

# Nation und Nationalismus

## Basisartikel

Markus Bernhardt <b>Nation und Nationalismus</b> .....	<b>2</b>
---	----------

## Unterricht

Benjamin Magofsky <b>Nicht mehr: König, Dame, Bube!</b> Die französische Nation auf den <i>Neuen Karten der Französischen Republik</i> .....	Sek. I	<b>9</b>
Michael Brabänder <b>Zwischen Freiheitskriegen und Deutschem Bund</b> Entstehung des politischen Nationalismus in Deutschland .....	Sek. I	<b>16</b>
Steffen Barth <b>Geschichtsmythos Hermannsschlacht</b> Ein Bezugspunkt des deutschen Nationalbewusstseins .....	Sek. II	<b>22</b>
André Griemert <b>Die Habsburgermonarchie</b> Völkerkerker oder europäisches Modell? .....	Sek. II	<b>30</b>
Tülay Altun/Markus Bernhardt <b>Vom Osmanischen Reich zur Republik Türkei</b> Nationalismus als Gründungsmotiv .....	Sek. II	<b>40</b>
Matthias Daum <b>Instrumentalisierung nationaler Mythen im Franquismus</b> In welche Traditionen stellte sich General Franco? .....	Sek. II	<b>50</b>
Elisabeth Gentner <b>Nationalismustheorien</b> Zwischen Theorie und Praxis .....	Sek. II	<b>56</b>

## Forum

Christopher Friedburg <b>Nation und Nationalismus</b> .....	Webtipps	<b>62</b>
Steffen Barth <b>Praxisrelevanz der Theorie</b> .....	Rezension	<b>63</b>
Andrea Kolpatzik <b>„Bild Dir Deine Meinung“?</b> Möglichkeiten handlungsorientierter De-Konstruktion massenmedialer Geschichtsdarstellungen an außerschulischen Lernorten .....	Projektvorstellung	<b>64</b>
<b>Impressum/Autorinnen und Autoren/Vorschau</b> .....		<b>65</b>